

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 76 (2014)

Heft: 5

Rubrik: SVLT ; Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



(von rechts) Alois Suter, abtretender Präsident, Albert Keller, neu im Vorstand, Armin Brun, neuer Präsident, Regina Reichmuth, Geschäftsführerin.
(Bild: Magnus Gwerder)

VLT Schwyz-Uri wählt neuen Präsidenten

Regina Reichmuth

Präsident Alois Suter begrüsste die anwesenden Mitglieder nach einem feinen Imbiss aus der Ibacher «Rosen»-Küche zur 54. GV. Unter den Gästen weilten Josef Blersch, Verkehrsamt Schwyz, Vertreter von fünf Nachbarsktionen und das Oldtimer-Team mit Christian, Zachi und Stefan Kälin. Die Rechnung 2013 schliesst mit einem Mehraufwand von 1384 Franken ab. Gemäss Rechnungsprüfer Magnus Gwerder wäre ohne Einnahmen aus den G-Kursen eine Beitragserhöhung

unumgänglich. Der Vorstand empfahl, den Jahresbeitrag bei 70 Franken zu belassen, was von den Anwesenden einstimmig gutgeheissen wurde. Die beiden Vorstandsmitglieder, Kobi Bissig und Martin Büeler, und Rechnungsprüfer Sepp Ebnöther wurden für weitere 4 Jahre in globo wiedergewählt. Präsident Alois Suter gab sein Amt weiter. Er schlug Armin Brun als seinen Nachfolger vor, welcher einstimmig und mit grossem Applaus gewählt wurde. Neu in den Vorstand wählte die Versammlung Albert Keller, Wollerau. Auch im 2014 werden

die G-40-Kurse angeboten: Es sind 12 Kurse an drei Standorten geplant. Die G-Kurse für die Traktoren-Theorie werden nach wie vor im Frühling und Herbst angeboten. Anmeldungen für den Frühlingskurs sind noch möglich.

Josef Blersch verabschiedete sich seinerseits, nachdem er 37 Jahre, davon 24 Jahre als Chef, beim Verkehrsamt tätig gewesen war. Er schaue gerne auf die gute Zusammenarbeit mit den Bauern, speziell aber mit dem VLT Sektion Schwyz-Uri, zurück. Auf 58 externen Plätzen wurden die Maschinen (Traktoren etc.) geprüft. Für die Ausbildungskurse Kategorie G wurden dem Verband seit einigen Jahren die nötigen Apparate für den Unterricht gratis zur Verfügung gestellt.

Hugo Landolt verabschiedet

Hugo Landolt, 25 Jahre als Maschinenberater im Vorstand des VLT, kann auf eine vielfältige Arbeit zurückblicken. Gerne erinnert er sich ans erste Traktorengeschicklichkeitsfahren auf dem Hochstuckliparkplatz und an die weitere Entwicklung oder auch an gemütliche familiäre Anlässe mit den Vorstandsmitgliedern. Als kleines Dankeschön durfte Hugo einen wunderschönen Geschenkkorb mit feinen Bioprodukten entgegennehmen. Dominique Berner, technischer Berater beim SVLT in Riniken, nahm im anschliessenden Referat Stellung zu «Aktuellen Vorschriften im landwirtschaftlichen Strassenverkehr»; seine Ausführungen waren praxisnah und verständlich. ■

Obwalden: mehr Mitglieder

Um drei Mitglieder gewachsen ist im Berichtsjahr 2013 die SVLT-Sektion Obwalden, das war an der Generalversammlung in Kägiswil zu vernehmen.

Dominik Senn

Der Präsident der SVLT-Sektion Obwalden Josef Frunz konnte den 15 GV-Teilnehmern die erfreuliche Nachricht überbringen, dass sich der Mitgliederbestand 2013 gegenüber dem Vorjahr nicht nur gehalten, sondern sogar um drei Personen erhöht hat.

Wie er in seinem Jahresbericht 2013 feststellte, ist die Umsetzung der Agrarpolitik 2014/17 in vollem Gange. Trotz der Erkenntnisse, dass sie in die falsche Richtung laufen, werden die Ökologisierung und Extensivierung mit Umlagerung der Di-

rektzahlungsgelder für extensive und sogenannte «umweltfreundliche» Landwirtschaft unvermindert fortgesetzt, sagte er. Erfreulich war die Beteiligung am Vortrag über Verkehrssicherheit in der Landwirtschaft; Referent Stefan Marti vom Bildungszentrum Aarberg der Schweizerischen Metall-Union sprach vor vollem Saal. Am Standort Kägiswil nahmen sieben Jugendliche am Fahrkurs G40 teil. Für das laufende Jahr werden noch mehr Anmeldungen für Juni und Oktober erwartet. Die Rechnung 2013 schliesst mit einem

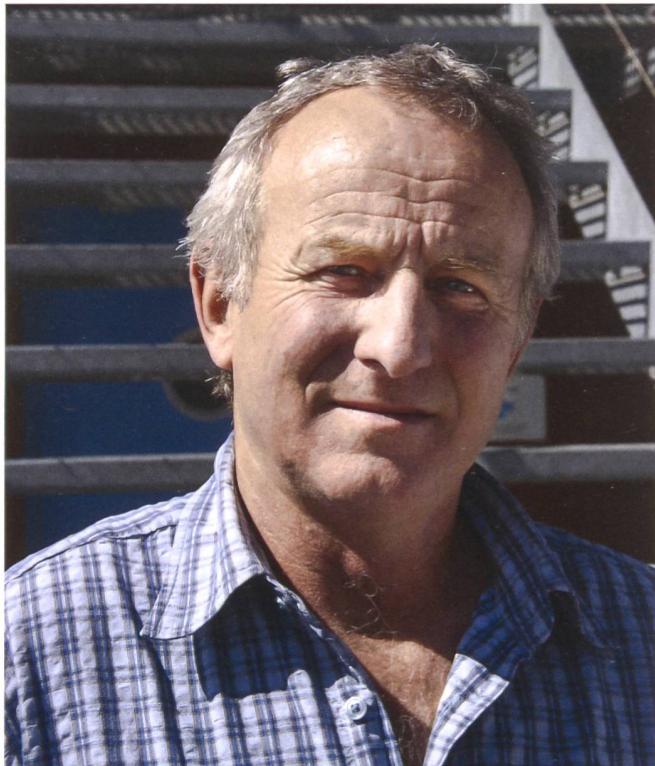
kleinen Defizit von 514 Franken ab; mangels Sponsoren verzeichnet die Sektion Obwalden – abgesehen von den Jahresbeiträgen – praktisch keine Einnahmen mehr. Jeweils ohne Gegenstimme genehmigte die Versammlung Jahresbericht, Rechnung und gleichbleibenden Jahresbeitrag von 80 Franken.

Die Anwesenden bestätigten schliesslich die Vorstandsmitglieder Josef Frunz (Präsident), Herbert Wolf und Markus Langensand für weitere zwei Jahre und wählten Andreas Huber zum neuen Vorstandsmitglied, als Nachfolger für Andreas Ming, der nach langjähriger Tätigkeit im Vorstand demissionierte.

In seinem Ausblick erwähnte Josef Frunz, Mitte April 2015 werde in Zusammenarbeit mit der Sektion Nidwalden ein Traktorengeschicklichkeitsfahren durchgeführt; der Austragungsort sei dannzumal im Kanton Nidwalden, aber konkret noch nicht bekannt. ■

Start der «Antenne romande de l'ASETA»

Am landwirtschaftlichen Bildungszentrum Agrilogie in Grange-Verney Moudon VD gibt sich der SVLT ein neues Gesicht: Die «Antenne romande de l'ASETA» soll eine wichtige Anlaufstelle für die Westschweizer Sektionsmitglieder werden.



Fachkompetenz im Landtechnikeinsatz und im landwirtschaftlichen Strassenverkehr:
Walter Hofer, Maschinenkundelehrer und Ansprechperson bei der ASETA Antenne romande
Telefonnummer: 021 557 46 46
E-Mail: walter.hofer@vd.ch

Seit den Sechzigerjahren beherbergte die damalige landwirtschaftliche Schule in Grange-Verney in Moudon (heute Agrilogie) die Westschweizer SVLT-Kurse in Schweißen, Reparaturdienst und Haustechnik sowie in neuerer Zeit auch die Einführungskurse zur sinnvollen Nutzung der Büroprogramme auf dem PC. Jean-Jacques Romang, Michel Pichonnat und Frédéric Meyer sowie David Miéville vermittelten als Mitarbeiter des SVLT nach- und miteinander ihr Wissen und Können. Der Kanton Waadt und die Agrilogie erbrachten administrative Dienstleistungen und stellten in einem neuen Werkstatt- und Kursgebäude die Infrastruktur zu günstigen Konditionen zur Verfügung. Zusammen mit der Westschweizer Beratungsstelle für Unfallverhütung prägten die SVLT-Kurse die Vielgestaltigkeit des landwirtschaftlichen Bildungszentrums mit.

Vielversprechende Antenne romande de l'ASETA

Das Interesse an diesen Kursen war im Zuge des technischen Fortschritts und der Konzentration auf das Kerngeschäft der Produktion von landwirtschaftlichen Er-

zeugnissen und Dienstleistungen stark gesunken. Deshalb hatte man sich seitens des SVLT entschieden, wenigstens vorläufig einen Schlusspunkt hinter die traditionelle Werkstatt- und EDV-Kurse zu setzen, übrigens nicht nur in der Westschweiz, sondern auch beim Kurszentrum in Riniken. Es ging in der Folge darum, zusammen mit den Westschweizer Sektionen nach guten Lösungen zu suchen.

Herausgekommen ist eine vielversprechende «Konvention», die unter dem Namen **Antenne romande de l'ASETA** Gestalt annimmt. Die Konvention, nach intensiven Gesprächen zwischen der Schulleitung und dem SVLT vom Waadt-

länder Landwirtschaftsamt ausgearbeitet, widerspiegelt die Absicht des Kantons und der Schule einerseits sowie des SVLT andererseits, die bewährte Koexistenz unter neuen Vorzeichen weiterzuführen und die Synergien zu nutzen.

Win-win-Situation

Der SVLT und die Westschweizer Sektionen sind daran interessiert, mit der Antenne romande de l'ASETA vor Ort präsent



Bernard Nicod (links), Granges-Marnand VD, SVLT-Vorstandsmitglied und Präsident der Kommission Weiterbildung, und Auguste Dupasquier, La Tour-de-Trême FR, SVLT-Vizepräsident, haben sich im Interesse der Mitglieder intensiv für die neue Formel Antenne romande de l'ASETA eingesetzt.

zu sein und die Dienstleistungen für die Westschweizer Mitglieder aufrechtzuerhalten und sogar auszubauen.

Für die Agrilogie unterstreicht die Antenne romande de l'ASETA die überregionale Ausstrahlung, vor allem auch wenn man bedenkt, dass die Westschweizer Beratungsstelle für Unfallverhütung ihren Sitz ebenfalls in Grange-Verney hat.

Was ist neu

- Die Antenne romande de l'ASETA ist über die separate Telefonnummer 021 557 46 46, e-mail walter.hofer@vd.ch, erreichbar. Auskunftsperson ist Walter Hofer, Maschinenkundelehrer an der Agrilogie. Er nimmt im Namen des SVLT Fragen von Westschweizer Verbandsmitgliedern entgegen und vermittelt, so weit möglich, auch sachdienliche Informationen.
- In Absprache mit dem Direktor des SVLT können je nach Fragestellung und Problematik weiter gehende Informationen geliefert und Gutachten erstellt werden.
- Spezialfragen zur Mechanisierung des Reb- und Gemüsebaus werden an den Spezialisten bei der Agrilogie in Marcelin Louis-Claude Pittet weitergeleitet.
- Die Agrilogie bleibt für die Waadtländer Sektion ein wichtiger Stützpunkt. Hier ist das Material eingelagert, das für die periodische Überprüfung der Pflanzenschutzgeräte im Kanton gebraucht wird.

Schulungs- und Informationstätigkeit

- Der SVLT und seine Sektionen haben von Fall zu Fall die Möglichkeit, an der Agrilogie Veranstaltungen und Kurse durchzuführen, die sich aus der Aktualität und Interessenlage der Mitglieder ergeben.
- Die Präsenz des SVLT bei einschlägigen Veranstaltungen der Schule zum Technikeinsatz in der Aussenwirtschaft hat hohe Priorität.

Dienstleistung für die Mitglieder

Im letzten November waren die Westschweizer Sektionspräsidenten und Geschäftsführer in Vetroz VS zu einer Regionalkonferenz zusammengekommen. Sie hatten unter der Leitung des SVLT-Vizepräsidenten Auguste Dupasquier und im Beisein des Direktors Willi von Atzigen und des Vorstandsmitglieds Bernard Nicod, Präsident der Kommission Weiterbildung des SVLT, intensiv über die Neupositionierung des SVLT in der Westschweiz diskutiert. Die in ihren Grundzügen vorgestellte

Geschätzte Leistungen des SVLT

Der Kanton Waadt und die Agrilogie in Moudon messen der Präsenz der «Antenne romande» des SVLT eine hohe Bedeutung zu. Der Schulleiter Christian Pidoux sagt, wieso.



Christian Pidoux,
Schulleiter
Agrilogie
Moudon
und
Marcelin

Wie beurteilen Sie rückblickend die Koexistenz des SVLT an der Agrilogie in Grange-Verney Moudon?

Christian Pidoux: Die Kurse hatten in der Vergangenheit einen grossen Erfolg. Es gelang, im Zuge der Mechanisierung die Leute mit dem Wartungs- und Reparaturdienst vertraut zu machen und die Schweissverfahren zu vermitteln. Auch die EDV-Kurse entsprachen einem echten Bedürfnis. Heute aber wissen alle, wie man mit dem Computer umgeht und die Programme nutzt. Und das vermittelte Know-how in den handwerklichen Kursen hat aus den verschiedensten Gründen viel von seiner Attraktivität verloren.

Sehen Sie auch in Zukunft Kursthemen, die ins Konzept des SVLT passen und auf Resonanz stoßen könnten?

Gerne erwähne ich zuerst einmal die aktuellen CZV, die ein sehr gutes Echo haben und u.a. auch hier bei der Agrilogie in Moudon durchgeführt werden.

Mittel- und langfristig sehe ich ein Potenzial für Kurse, in denen man sich mit den Computersystemen und IT-Interaktionen auf den Traktoren und Erntemaschinen (L'informatique embarquée) befasst. Es geht darum, die gewonnenen Daten mit den Navigationssystemen zu kombinieren, um diese in der Betriebsführung zu nutzen. Die IT-Systeme würden den Fahrer entlasten, sagt man. Es fragt sich, ob es immer so ist. Die Traktoren mit ihren grossen Transportanhängern sind für Lenkerinnen und Lenker sehr anspruchsvoll. Hier könnte ich mir Kursinhalte vorstellen. Zum Beispiel denke ich auch an die korrekte Ladungssicherung.

Was bedeutet für Sie die neu konzipierte Antenne romande de l'ASETA

Der Kanton Waadt und die Agrilogie haben mit dem reibungslosen Übergang vom Prinzip der vom SVLT gemieteten Kursräume zur sehr flexibel anwendbaren «Antenne romande de l'ASETA» bekräftigt, dass der Westschweizer Präsenz eine grosse Bedeutung beigemessen wird. Dahinter steht das Wissen, um die Leistungen, die der SVLT für die Schweizer Landwirtschaft über die Sprachgrenzen hinweg erbringt. Ich verweise auf die Vertretung der landwirtschaftlichen Interessen im Strassenverkehr und die sehr verantwortungsvolle Vorbereitung von jungen Chauffeuren auf das Lenken von landwirtschaftlichen Fahrzeugen in den G40-Fahrkursen. Von zentraler Bedeutung für die Schweizer Landwirtschaft sind auch die Technique Agricole und die Schweizer Landtechnik. Als unabhängige Fachzeitschrift von hoher Qualität in Deutsch und Französisch hat diese eine wichtige Brückenfunktion.

Konvention der «Antenne romande de l'ASETA» wurde sehr positiv aufgenommen. Nun muss es sich erweisen, ob sie sich in der Praxis durchsetzt.

Die Mitglieder sind aufgerufen, die Dienstleistungen der Antenne romande de l'ASETA rege zu nutzen. ■

Agrilogie Grange-Verney

Leistungsfähige Anbausysteme im Lichte von AP 2014/17

Unter diesem Titel findet am Donnerstag, 12. Juni 2014, 9.30 bis 16 Uhr, an der Agrilogie in Grange-Verney ein Informationstag zum Acker- und Futterbau statt.

Vorgestellt werden u.a.

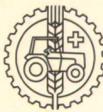
- **Sortenversuche** bei Getreide, Leguminosen und Ölfrüchten unter Extenso-Bedingungen
- **Unkrautregulierung** bei Tabak und Raps

- **Maschinenvorführung** (10 Uhr): Streifenfrässat und mechanische Pflegeverfahren bei Mais

- **Maschinenvorführung** (15 Uhr): Bodenbelastung vor allem auch in die Tiefe durch hohe Radlasten

Verschiedene Informationsstände komplettieren die informative Veranstaltung.

(siehe auch unter: www.vd.ch/agriculture)



SVLT
ASETA

CZV-Kursangebote

Obligatorische Weiterbildung für Lkw-Fahrer



Wer über einen Führerausweis Kategorie C oder C1 (Motorwagen über 3,5 t) verfügt, ist nach Chauffeurenzulassungsverordnung CZV verpflichtet, innerhalb von fünf Jahren 35 Stunden (5 Tage) obligatorische Weiterbildung nachzuweisen.

Nur so bleibt die Berechtigung erhalten, über das Jahr 2014 hinaus gewerbliche Transporte mit Fahrzeugen dieser Kategorien durchzuführen. Für die Kategorien D und D1 (schwere Motorwagen zum Personentransport) endete diese Frist bereits 2013. Die Kurse, die der SVLT im Rahmen des Obligatoriums gemäss CZV durchführt, finden an ausgewählten Standorten statt und werden in Gruppen zu maximal 16 Teilnehmenden durchgeführt. Wer an einem Kurs teilnimmt, erhält für jeden besuchten Kurstag eine Bestätigung. Pro Kurstag werden sieben Stunden an die obligatorische Weiterbildung angerechnet.

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen:
www.fahrkurse.ch

Kursanmeldung CZV

Kurs ARV1/DFS Ladungssicherung Erste Hilfe
ankreuzen: Unfall, Brand Moderne Fahrzeugtechnik

Kursort: _____ Kursdatum: _____

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Natel: _____

E-Mail: _____

SVLT-Mitgliedsnr.: _____ Geburtsdatum: _____

Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied.

Nummer des Führerausweises (Feld 5 auf dem FAK):

--	--	--	--	--	--	--	--

Ich habe von den Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken
Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01, E-Mail: zs@agrartechnik.ch,
www.fahrkurse.ch

ARV1/DFS

1 Tag, Fr. 285.– (Nichtmitglieder Fr. 310.–)

Die Teilnehmenden üben den Umgang mit dem «Digitalen Fahrtenschreiber» gemäss der Arbeits- und Ruhezeitverordnung, wie sie seit dem 1.1.2011 Gültigkeit hat.

Riniken AG

Di., 12.8.2014

Ladungssicherung

1 Tag, Fr. 295.– (Nichtmitglieder Fr. 320.–)

Die Teilnehmenden erarbeiten in Theorie und Praxis die Grundlagen für das korrekte Beladen und das fachgerechte Sichern ausgewählter Güter.

Riniken AG

Fr., 15.8.2014

Erste Hilfe

1 Tag, Fr. 295.– (Nichtmitglieder Fr. 320.–)

Die Teilnehmenden lernen das korrekte Verhalten am Unfallort. Sie vertiefen die Fähigkeit, die lebensrettenden Sofortmassnahmen rasch und zweckmäßig anzuwenden. Sie lernen die Funktionen und den Einsatz des Wiederbelebungsgerätes «Automatisierter Externer Defibrillator» kennen.

Riniken AG

Mo., 11.8.2014

Unfall/Brand

1 Tag, Fr. 385.– (Nichtmitglieder Fr. 410.–)

Die Teilnehmenden erarbeiten in Theorie und Praxis die Grundlagen für das korrekte, sichere und unfallfreie Fahren im Strassenverkehr. Der Berufsfahrer als Vorbild! Richtiges Verhalten im Strassentunnel! Korrektes Verhalten bei Verkehrsunfällen und Fahrzeugbränden!

Riniken AG

Do., 14.8.2014

Moderne Fahrzeugtechnik

1 Tag, Fr. 330.– (Nichtmitglieder Fr. 355.–)

Wer ein Fahrzeug sicher führen, den Verschleiss und den Treibstoffverbrauch möglichst gering halten und Fehlfunktionen vermeiden will, muss die technischen Merkmale und die Funktionsweise der Sicherheitsausstattung kennen, ebenso die verschiedenen, je nach Fahrzeug unterschiedlichen technischen Optionen.

Riniken AG

Mi., 13.8.2014

Die Preise verstehen sich inklusive Verpflegung, Kursunterlagen und Bescheinigung.

Änderungen vorbehalten.

Fahrkurs G40

Mit dem Führerausweis Kategorie G und erfolgreich absolviertem Fahrkurs G40 können landwirtschaftliche Ausnahmefahrzeuge und Landwirtschaftstraktoren sowie gewerbl. immatrikulierte Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40 km/h auf landwirtschaftlichen Fahrten gefahren werden.

Der Traktorfahrkurs G40 ist vom Bundesamt für Straßen, ASTRA, anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen.

Teilnahmebedingungen

- Führerausweis Kategorie G
- Traktor mit Fahrerschutz (Höchstgeschwindigkeit 30 oder 40 km/h) für den ersten Kurstag
- Für den zweiten Kurstag Traktor und landwirtschaftlicher Anhänger (Gewicht Anhänger mindestens 3500 kg). Die Versicherung der Fahrzeuge ist Sache der Teilnehmenden.

Kursbestätigung

Angemeldete Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer erhalten eine Kursbestätigung. Diese Kursbestätigung ist eine auf einen Monat befristete Ausnahmeverfügung und berechtigt zum Lenken des Traktors mit einer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h zu Ausbildungszwecken. Anhänger dürfen ausschliesslich auf dem direkten Weg zum Kursort und während des Kurses selbst mitgeführt werden.

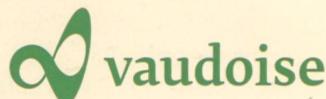
Kurskosten

Mitglieder CHF 580.– (Nichtmitglieder CHF 630.–), abzüglich CHF 100.– vom Fonds für Verkehrssicherheit. Bei Abmeldung 14 Tage vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von CHF 60.– erhoben. Nichterscheinen am Kurs berechtigt den SVLT, die vollen Kurskosten zu verlangen. ■

Informationen und Auskunft:
www.fahrkurse.ch
www.g40.ch



Unterstützt durch
den Fonds für
Verkehrssicherheit
(FVS)



Kursorte und Kursdaten 2014

Änderungen vorbehalten

Aarberg BE		Düdingen FR	
05.06+11.06	14.08+19.08	17.07+22.07	29.10+04.11
03.07+08.07		11.09+16.09	
Balgach SG		Frauenfeld TG	
12.06+17.06	19.09+23.09	15.05+20.05	11.09+16.09
03.07+08.07	09.10+14.10	12.06+17.06	02.10+07.10
Bazenheid SG		26.06+01.07	16.10+21.10
12.06+17.06	28.08+02.09	07.08+12.08	30.10+04.11
01.07+07.07	06.11+11.11	21.08+26.08	
10.07+15.07		Gossau ZH	
Biberbrugg SZ		10.09+16.09	
17.06+26.06	05.08+14.08	Hohenrain LU	
15.07+24.07	02.09+11.09	02.07+08.07	15.10+21.10
Brunegg AG		20.08+26.08	05.11+11.11
15.05+20.05	04.09+09.09	10.09+16.09	
17.07+22.07	02.10+07.10	Ilanz GR	
30.07+07.08	06.11+11.11	10.07+15.07	
Bülach ZH		Interlaken BE	
31.07+05.08	09.10+14.10	14.08+19.08	02.10+07.10
Bulle FR		18.09+23.09	
06.06+12.06	04.09+09.09	Kägiswil OW	
17.07+22.07	02.10+07.10	26.06+01.07	16.10+21.10
31.07+05.08	16.10+21.10	24.07+29.07	
14.08+19.08		Konolfingen BE	
Claro TI		15.05+19.05	28.08+03.09
15.05+20.05	25.09+30.09	30.05+02.06	23.10+29.10
20.06+23.06		14.08+18.08	
Corcelles-près-Payerne VD		La Sarraz VD	
21.08+26.08	09.10+14.10	20.05+27.05	11.09+16.09
Courtételle JU		05.06+10.06	09.10+14.10
26.06+01.07	25.09+30.09	14.08+19.08	06.11+11.11
27.08+02.09			

Landquart GR	S-chanf GR
15.05+20.05	24.07+29.07
12.06+17.06	Schöftland AG
03.07+08.07	26.06+01.07
07.08+12.08	23.10+28.10
Langnau i. E. BE	Schwarzenburg BE
01.07+10.07	19.06+24.06
08.08+20.08	12.08+21.08
21.08+25.08	23.10+28.10
Les Hauts-Geneveys NE	Schwyz SZ
05.06+10.06	16.07+22.07
14.08+19.08	27.08+02.09
Lindau ZH	Sion VS
15.05+20.05	18.06+24.06
03.07+08.07	17.07+22.07
Lyss BE	Sissach BL
04.09+09.09	19.06+24.06
02.10+07.10	17.07+22.07
Lyssach BE	Sitterdorf TG
30.05+03.06	05.06+10.06
26.06+01.07	25.09+30.09
04.09+08.09	19.06+24.06
Marthalen ZH	03.07+08.07
03.07+08.07	23.10+28.10
Mettmenstetten ZH	Sursee LU
03.06+12.06	11.06+17.06
29.07+07.08	25.06+01.07
Moudon VD	09.07+15.07
22.05+27.05	22.10+28.10
07.08+12.08	23.07+29.07
Niederurnen GL	Thusis GR
19.06+25.06	30.05+04.06
	26.06+01.07
Nyon VD	Tramelan BE
28.08+02.09	02.10+07.10
Oensingen SO	Tuggen SZ
12.06+17.06	10.06+18.06
03.07+07.07	22.05+27.05
07.08+11.08	09.10+17.10
Saanen BE	Willisau LU
12.06+17.06	02.07+17.07
Salez SG	Zweisimmen BE
05.06+10.06	15.05+20.05
17.07+25.07	26.06+01.07
12.08+21.08	31.07+05.08
	Zwingen BL
	22.05+27.05
	04.09+09.09

Anmeldung Fahrkurs G40

Kursort	Kursdatum
Name/Vorname	
Adresse	
PLZ, Wohnort	
Telefon	Natel
Geburtsdatum	SVLT-Mitgliedsnummer

Nummer des Führerausweises (Feld 5 auf dem FAK)

--	--	--	--	--	--	--	--

Ich habe von den Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen.

Datum und Unterschrift

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters/Lehrmeisters

Einsenden an: SVLT, Postfach, 5223 Riniken,
Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01, E-Mail: info@agrartechnik.ch

Theoriekurse Kategorie G

Der sichere Einstieg in den motorisierten Strassenverkehr ist wichtig. Verkehrsregeln und sicheres Verhalten erlernt man nicht einfach durch Auswendiglernen von Prüfungsfragen. Im Theoriekurs Kat. F/G werden die Grundlagen aufgezeigt und erklärt. Zusammen mit intensivem Studium daheim erwirbt sich der Teilnehmer die besten Voraussetzungen für die anspruchsvolle Prüfung, welche je nach Sektion am Schluss des Kurses stattfindet. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h.

Sektion	Datum	Kontakt
AG		
Riniken	20. + 27. Aug. 20. + 27. Nov.	Dominique Berner, 056 462 32 00 d.berner@agrartechnik.ch
Frick	19. + 26. Nov.	
Muri	22. + 29. Nov.	
Liebegg	22. + 29. Nov.	
BE		
	auf Anfrage	Peter Gerber, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, 031 879 17 45, bvl@bluewin.ch
BS/BL		
Sissach	22. Okt.	Susi Banga, Gruthweg 103, 4142 Münchenstein, 061 411 22 88, s.banga@bluewin.ch
GR		
	auf Anfrage	Luzia Föhn, 7302 Landquart, 081 322 26 43, foehn@ilnet.ch, www.svlt-gr.ch
SG, AI, AR, GL		
	auf Anfrage	Hans Popp, Karrerholz 963, 9323 Steinach, 071 845 12 40, hanspopp@ bluewin.ch
SZ, UR		
Wangen		Regina Reichmuth-Betschart, Alter Pilgerweg 4, 6414 Oberarth
Einsiedeln	28. Mai	041 855 06 90, fluofeld@bluewin.ch
TG		
Münchwilen	14. + 25. Juni	VTL/Landtechnik, Markus Koller, Weierhofstr. 9, 9542 Münchwilen
Altnau	21. Juni + 2. Juli	
Bürglen	23. Aug. + 6. Sept.	
Müllheim	25. Okt. + 5. Nov.	
ZH		
Kursort auf Anfrage	14. Juni	SVLT ZH, Eschikon, Postfach, 8315 Lindau, 058 105 98 51, www.svlt.zh.ch
	6. Sept.	
	29. Nov.	

Teilnahmebedingungen:

- Mindestalter 14 Jahre (Kurs kann je nach Kanton 1–2 Monate vor Erreichen des 14. Altersjahres besucht werden, in der Sektion GR bereits ab dem 13. Geburtstag)
- Verstehen der Thematik

Siehe auch www.fahrkurse.ch



BL, BS

Traktorenfest am 23./24. August

2014 findet wiederum das Traktorenfest statt, diesmal organisiert von der Landjugend Thierstein-Laufental in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Pflüger-Vereinigung (SPV) und dem Verband für Landtechnik beider Basel und Umgebung. Der Grossanlass wird am 23. und 24. August 2014 hinter dem Landiareal in Aesch BL durchgeführt. Die Hauptattraktivitäten am Sonntag sind die Schweizer Meisterschaft im Wettpflügen und das Kantonale Traktorengeschicklichkeitsfahren. Am Samstag wird das Kantionale Wettpflügen durchgeführt, in der Region auch als «Pflügerchilbi» bekannt. Eine Partyband sorgt am Samstagabend im grossen Festzelt für einmalige Stimmung. Weitere Attraktionen: Maschinenausstellungen und -vorführungen, bäuerliche Marktstände, Oldtimerparade der Freunde alter Landmaschinen NWS (Falnowe), Säulirennen, Kinderparadies mit Trettraktoren, Strohburg, Sandhaufen, Streichelzoo und vieles mehr. Weitere Informationen werden laufend unter www.traktorenfest.ch aufgeschaltet. Dort werden zum gegebenen Zeitpunkt auch die Anmeldungen für die Wettkämpfe zu finden sein. Neue Wett- und Plauschpflüger werden gesucht: Bitte unter 079 241 85 81 (Brigitte Meier) melden.



LU

Aktuelles Kursangebot

Mofa- und Traktorenprüfung: Die Vorbereitungskurse finden jeweils mittwochnachmittags statt. Kurskosten inkl. Lernplattform im Internet für Mitglieder CHF 70.–, für Nichtmitglieder CHF 90.–

Nächste vorgesehene Termine: 4. Juni 2014 in Willisau, 13.15–17.30 Uhr; 18. Juni 2014 in Hochdorf, 13.15–17.30 Uhr

Roller- und Autoprüfung: Theorieprüfung online lernen für CHF 29.–. Grundkurse für Roller und Motorräder finden jeweils samstags in Büron und Sursee statt. Für Mitglieder CHF 280.–, für Nichtmitglieder CHF 300.–

Nächste vorgesehene Termine: 17. + 14. Juni 2014, 7.45–11.45 Uhr

Verkehrskundeunterricht in Sursee, Willisau, Schüpfheim und Hochdorf. Für Mitglieder CHF 220.–, für Nichtmitglieder CHF 240.–

Nächste Termine: 16./17./23. + 24. Juni 2014 in Sursee, 19–21 Uhr

Kombipaket für Rollerfahrer: nochmals günstiger als im Einzelpreis; Theorie online lernen/Grundkurs 1 und 2 (8 Lektionen)/VKU (4 × 2 Lektionen)

Lastwagenprüfung: Der Lastwagentheoriekurs umfasst 32 Lektionen, dauert vier Wochen und findet einen Tag pro Woche statt. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg jede Woche möglich. Der nächste Kurs beginnt ab 6. Juni 2014, jeweils in Luzern.

Infos und Anmeldung (Änderungen, z.B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit bleiben vorbehalten): LVLT Fahrschule, Sennweidstrasse, 6276 Hohenrain, 041 467 39 02, info@lvlt.ch, www.lvlt.ch



Reise an die Ropa-Hausvorführung in Sittelsdorf/Herrngiersdorf

Sonntag, 23. November 2014

In Zusammenarbeit mit Rattin Carreisen Neuhausen bietet der SVLT eine Fahrt im Reisecar an die Ropa Hausvorführung in Sittelsdorf/Herrngiersdorf an. Es gibt neben den beliebten Feldvorführungen eine grosse Landmaschinen- und Maschinenausstellung. Im Einsatz kann die modernste Ropa-Technik bestaunt werden. Ein buntes Rahmenprogramm mit zünftiger bayerischer Bewirtung wird den Besuchern einen abwechslungsreichen Tag bescheren. Die Anreise (Einstiegeorte: 4.15 Uhr Migros Parkplatz Kleinandelfingen, 4.15 Uhr Hüntwangen-Wil, Bahnhof, 4.30 Uhr Wülfingen, Strickhof) erfolgt über St. Gallen-Bregenz-Memmingen-München-Siegenburg. Um 17 Uhr ist Rückfahrt, Ankunft um ca. 22 Uhr (ID und Euro nicht vergessen!).

Anmeldung: SVLT Zürich Eschikon, 8315 Lindau, 058 105 98 51, info@svlt-zh.ch



Ecuadorreise mit dem VTL/Landtechnik

11. November bis 24. November 2014

Ecuador ist ein Land auf dem Äquator mit vielen Vulkanen und fast unbegrenzten Möglichkeiten, ein Naturparadies.

Am ersten Tag fliegen die Teilnehmenden mit der KLM von Zürich via Amsterdam nach Quito. Anschliessend führt die Reise via Cayambe, Tumbabiro, Ibarra nach Machachi, zu einer Indio-Gemeinschaft. In Riobamba wird die «Salinas de Guaranda» besichtigt, heute eine der erfolgreichsten landwirtschaftlichen Kooperativen Ecuadors, in der Milch, Wolle und Fleisch produziert und auch zu Endprodukten verarbeitet werden. Dank einem Schweizer Käsetechniker entstanden zudem Käsereien, u.a. wird Tilsiter produziert. Von Riobamba führt eine Bahnfahrt über die Teufelsnase nach Alausi, wo die Möglichkeit besteht, die grösste Orchideenplantage von Südamerika zu besuchen. Anschliessend geht es via Cuenca zu mehreren Besichtigungsorten und in die Hafenstadt Guayaquil. Von Guayaquil fliegt die Gruppe wieder via Amsterdam nach Zürich zurück.

Weitere Infos unter: www.tvl.ch

Reiseführer: deutschsprachige lokale Reiseleitung

Preise und Leistungen:

Preis pro Person im Doppelzimmer Fr. 4900.—

Einzelzimmerzuschlag Fr. 490.—

Nicht inbegriffen: 1 Mittagessen, 3 Abendessen, Getränke in Hotels und Restaurants, Versicherungen

Anmeldeschluss ist der 30. Mai 2014

Anmeldung an: VTL/Landtechnik, Markus Koller, Weierhofstr. 9, 9542 Münchwilen, 071 966 22 43

13. Traktorengeschicklichkeitsfahren

Sonntag, 1. Juni 2014, ab 8.30 Uhr, in Salenstein

Das 13. Thurgauer Traktorengeschicklichkeitsfahren findet im Rahmen des Arenenbergtages in Salenstein statt. Gestartet wird in den Kategorien Frauen, Jugendliche (bis 18) und Elite.



Kampagne Bremsentest im Jahr 2014

Der Freiburgische Verband für Landtechnik (FVLT) organisiert unter Mithilfe von Spezialisten Bremsentests. Die Kampagne ist für alle Anhängertypen 30 oder 40 km/h, welche während des ganzen Jahres ihre Rolle erfüllen, jedoch bei der Wartung manchmal etwas in Vergessenheit geraten.

Der Bremstest findet in der Nähe des jeweiligen Wohnortes in dafür ausgerüsteten Ateliers statt, und zwar während des Jahres 2014.

Vorteil: Für seine Mitglieder unterstützt der FVLT die Kampagne mit einem Betrag von 25 Franken pro kontrollierte Achse. Diese Aktion ist nicht gültig beim Kauf von Neumaterial.

Wichtig: Der Traktor und der oder die Anhänger müssen mit hydraulischen Bremsen oder Luftdruckbremsen ausgerüstet sein.

Einschreiben bitte unter folgender Adresse:

FVLT, Laurent Guisolan, Rte de Grangeneuve 31, 1725 Posieux, laurent.guisolan@fr.ch, 026 305 55 58
(Bitte angeben, ob der Bremstest für Traktor, 1 oder 2 Anhänger oder andere Fahrzeuge gewünscht ist)

Der weitere Ablauf wird nach Anmeldung bekanntgegeben.



Exkursion an die INNOV-AGRI

3. und 4. September 2014

Die Sektion Jura/Berner Jura des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik organisiert eine zweitägige Exkursion mit dem Car an die grösste Freiluft-Landwirtschaftsausstellung INNOV-AGRI, die vom 2. bis 4. September 2014 in Outarville, Nähe der Stadt Orléans, stattfindet. Auf 160 ha präsentieren rund 300 Aussteller aktuelle Produkte und Neuheiten, begleitet von Maschinenvorführungen. Die Exkursion steht auch Nichtmitgliedern offen. Am Mittwoch, 3. September, werden in begleiteten Führungen prächtige Schlösser im Loire-Tal besucht, abends ist Hotelbezug und Nachessen (3-Gang-Menü).

Der Donnerstag, 4. September, ist ganztägig der INNOV-AGRI gewidmet. Als Alternative steht eine Führung durch die Stadt Orléans auf dem Programm.

Anmeldung bis spätestens 30. Juni 2014 an:

Philippe Chevillat, Favergé 36, 2853 Courfaivre, 079 419 47 14, philippe.chevillat@frij.ch

Inserentenverzeichnis

Aebi Suisse AG, Gampelen	31	Manitou Deutschschweiz, Reiden	23
Agro-Technik Zulliger GmbH, Hüswil	49	New Holland Center, Niederweningen	48
Althaus AG Ersigen, Ersigen	10	O'Flynn-Trading, Zürich	48
Baumgartner AG, Dällikon	9	Profi Pneu AG, Subingen	24
Bucher AG Langenthal, Langenthal	24	Raiffeisen Schweiz, St. Gallen	21
Case Steyr Center, Niederweningen	10	Schmid AG, energy solutions, Eschlikon TG	31, 63
Emmental Versicherung, Konolfingen	2	Stähler Suisse SA, Zofingen	40
Grunderco SA, Satigny	9	STIHL Vertriebs AG, Mönchaltorf	48
H.U. Kohli AG, Gisikon	10	Stocker Fräsen & Metallbau AG, Oeschgen	9
Hans Meier AG, Altishofen	48	Syngenta Agro AG, Dielsdorf	27
Kuhn Center Schweiz, Niederweningen	64	Wälchli Maschinenfabrik AG, Brittnau	9
Kurmann Technik AG, Ruswil	48		
Lely Nederland N.V., Maassluis	10, 31		
Lemken GmbH & Co., Alpen	19		
Leu, Hochdorf	40		

SVLT-Kleidersortiment und -Plakette



Bestellformular/Berufsbekleidung

Kinder-Kombi , 100% Baumwolle blau-rot kombiniert	Alter Grösse	2 92	3 98	4 104	6 116	8 128	10 140	12 152	14 164
	CHF Anzahl			47.–			49.–		
Kombi , rot-schwarz, CHF 82.– 60% Baumwolle, 40% Polyester	Grösse Anzahl	S = 44/46	M = 48/50	L = 52/54					
Kombi , grau-rot, CHF 87.– 60% Baumwolle, 40% Polyester	Grösse Anzahl					56	58		
Latzhose , rot, CHF 58.– 75% Baumwolle, 25% Polyester	Grösse Anzahl	44	46	48	50	52		56	
Latzhose , grau-rot, CHF 62.– 60% Baumwolle, 40% Polyester	Grösse Anzahl						54		58
T-Shirt , grau meliert, CHF 18.– 100% Baumwolle	Grösse Anzahl	S		M		L		XL	
SVLT-Plakette , ø 81 mm, Messing	CHF	16.–							

Unsere Preise verstehen sich ohne MwSt. und Versandkosten. Zahlung 30 Tage netto.

Name _____ Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Einsenden an SVLT, Postfach, 5223 Riniken, Fax 056 462 32 01

Nr. 6/7/2014 erscheint
am 19. Juni 2014.

Anzeigenschluss
2. Juni 2014

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik
Max Binder, Präsident
Willi von Atzigen, Direktor

Redaktion

Tel. 056 462 32 50
Ueli Zweifel: ulrich.zweifel@agrartechnik.ch
Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch
Ruedi Hunger: hunger@bluewin.ch
Ruedi Burkhalter: r.burkhalter@agrartechnik.ch

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Postfach, 5223 Riniken
Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01
www.agrartechnik.ch

Inserate/Anzeigen

Agripub Anzeigenservice, Seelandweg 7,
CH-3013 Bern
Ingrid Wilms, Tel. 031 330 95 01
Fax 031 330 95 30
landtechnik@agripub.ch

Anzeigenverkauf

Stefan Neuenschwander, Tel. 031 330 95 10
s.neuenschwander@agripub.ch
Daniel Sempach, Tel. 034 415 10 41
daniel.sempach@agripub.ch
Ulrich Rufer, Tel. 031 330 95 07
ulrich.rufer@agripub.ch

Anzeigentarif

Es gilt der Tarif 2014.
Kombinationsrabatt: 25% bei gleichzeitigem
Erscheinen in «Technique Agricole»

Herstellung und Spedition

Stämpfli Publikationen AG
Wölflistrasse 1
3001 Bern

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 110.– (inkl. MwSt.)
SVLT-Mitglieder gratis.
Ausland: auf Anfrage

Ausgabe 6/7/2014

Markt

Trends bei den Bewässerungsverfahren

Management

Wirtschaftlichkeit und Finanzierung von
Photovoltaikanlagen

Plattform

Bericht zur Feldkirchtagung:
Landtechnik im Alpenraum